

JUVE-RANKING

Konfliktlösung – Prozesse



Binder Grösswang	Wien
Dorda	Wien
Freshfields Bruckhaus Deringer	Wien
Wolf Theiss	Wien



Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Knoetzl Haugeneder Netal	Wien
Schönherr	Wien



Baker McKenzie	Wien
DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
Vavrovsky Heine Marth	Wien



bpv Hügel	Wien, Mödling, Baden
Brauneis Klauser Prändl	Wien
Haslinger Nagele	Linz, Wien
SCWP Schindhelm	Linz, Wien, Wels



Aigner Lehner Zuschin	Linz, Wien
DSC Doralt Seist Csoklich	Wien
E+H Eisenberger + Herzog	Wien
Hausmaninger Kletter	Wien
SCWP Schindhelm	Linz, Wien, Wels
Taylor Wessing	Wien

Fortsetzung nächste Seite

■ AIGNER LEHNER ZUSCHIN

Prozesse

Bewertung: Die Kanzlei ist unter Wettbewerbern als „sehr aktive Verbraucherkanzlei“ anerkannt, ihre Tätigkeit geht jedoch inzwischen weit über die klassischen Konsumentenverfahren hinaus. Denn dass die Anwälte „prozessual erfahren“ sind, wie Wettbewerber ebenfalls loben, schätzen auch Unternehmen und Gebietskörperschaften,

die Schadenersatzansprüche verfolgen. Dazu zählt etwa die CA Immo, die der Kanzlei das milliardenschwere Verfahren gegen die Republik Österreich und das Land Kärnten anvertraute. Auch in den medienwirksamen und prozess-trächtigen Großpleiten von Wirecard und Wienwert ist sie für eine Vielzahl von Investoren tätig. Dass die Strategie aufgeht, zeigt der personelle Ausbau auf Rechtsanwalts- und -anwärterebene.

Stärken: Anlegerverfahren gegen Finanzinstitute.

Oft empfohlen: Lukas Aigner („sehr gut in Anlegerverfahren“, Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 3 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Vertretung von privaten, öffentl. und institutionellen Anlegern gg. Finanzinstitute, insbes. im Zusammenhang mit gescheiterten Investments. Internat. Zusammenarbeit über World Investor Lawyer Network.

Mandate: Prozesse: CA Immo in €1,9-Mrd-Schadenersatzverfahren gg. Republik Österr. u. Land Kärnten; rd. 600 Investoren zu Wienwert-Pleite, u.a. in Verfahren gg. Anleihe-Treuhänder; Anleger in österr. Schadenersatzverfahren gg. früheren Wirecard-CEO Braun; Investorengruppe in Verfahren gg. Prospektcontroller i.Z.m. Insolvenz des geschlossenen Fonds ‚Deutsche S&K Sachwerte Nr. 2‘; Anleger zu Ansprüchen aus Vermögensschäden durch Investitionen in div. MIG-Fonds; Stadt Linz in €640-Mio-Schadenersatzverfahren gg. Bawag P.S.K. wg. gescheiterter Fremdwährungs-Swaps; Linzer Athletik-Sport-Klub in gesellschaftsrechtl. Streit um Optionen.

■ AKG ADVISORY

Schiedsverfahren/Mediation

Bewertung: Seit dem Start im Herbst 2020 hat sich die Kanzlei um Partnerin Anne-Karin Grill als Spezialistin für alternative Pfade der Konfliktlösung am Markt etabliert. Die Mandanten sind zu einem Großteil ausländische Unternehmen, die in grenzüberschreitenden, handels- und gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen auf das Know-how der Anwälte vertrauen, darunter SREW in einem Investitionsschiedsverfahren gegen die Ukraine. Der Ansatz der Gründerin unterscheidet sich von vielen Wettbewerbern in Wien dadurch, dass sie stark auf Mediation als Lösungsinstrument setzt und bereits mehrere Streitigkeiten so schlichten konnte. Herausragendes Beispiel ist ihre Rolle als Co-Conciliator in der ein-